



Peter Kälble,

Dipl. Pädagoge, Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Lehrtherapeut am Institut für Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie e.V., Köln.
Ausgebildet in den Verfahren: Psychoanalyse, Tiefenpsychologie, Gestalttherapie, Säuglings-
/Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (SKEPT), Psychotraumatheorie (EMDR), Bindungstheorie
bei Patricia Crittenden; SKEPT-Ausbilder, CARE-Index-Trainer des Family Relations Institute
(<https://familyrelationsinstitute.org>) langjährige Erfahrung in der Behandlung von Säuglingen.
www.schreiambulanz.org
www.care-index.de

CARE-Index Kurs (Infancy)

Bonn 2025

Interaktionsdiagnostik, Risikoeinschätzung & Interventionsplanung bei Säuglingen im Alter von 0 bis 15 Monaten

**Für Gutachter*innen, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Berater*innen und
Mitarbeiter*innen der Frühen Hilfen**

Der von der Bindungsforscherin Patricia Crittenden entwickelte CARE-Index (Child-Adult Relationship Experimental Index) ist ein videobasiertes Instrument zur Qualitätseinschätzung von Säuglings-Erwachsenen-Beziehungen. Er ist bisher das einzige Analyseverfahren für das frühe Kindesalter (0 bis 15 Monate), das verdeckt feindseliges Verhalten des Erwachsenen identifizieren und bei den Säuglingen echte von vorgetäuschter Kooperation unterscheiden kann. Damit eignet er sich sehr gut, um das Risiko von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und psychosoziale und psychosomatische Störungen einzuschätzen. Seine Validität und Reliabilität wurden in zahlreichen internationalen Studien nachgewiesen. Er basiert auf der systematischen Auswertung einer 3-minütigen videographierten Spielinteraktion, die unabhängig vom Kontext bei der Familie zu Hause oder in einer Institution durchgeführt werden kann.

Inhalte:

Die Fortbildung beinhaltet eine Einführung in die Theorie und Konstruktion des CARE-Index für das Alter von 0 bis 15 Monaten sowie die Einübung der korrekten Anwendung. Zwischen den Kursblöcken werten die Teilnehmer eigenständig 1-2 Video-Interaktionen pro Woche aus, die dann in den Online-Tutorials besprochen werden. Hierfür sollte ausreichend Zeit (ca. 2 x 50 Minuten pro Woche) eingeplant werden. Am Ende des Kurses (am 17.05.25) erhalten die Teilnehmer 15 Testvideos zur Reliabilitätsprüfung, die bis zum 24.08.2025 zu bewerten sind. Die Ergebnisse werden von Patricia Crittenden und Andrea Landini ausgewertet und anhand von 4 Reliabilitätsstufen zertifiziert. Die Teilnahme an dem Kurs berechtigt zudem zur Teilnahme an klinischen Fortgeschrittenenkursen.

Termine 2025:

Live-Block I: Fr, 10.01.25 11-19 Uhr + Sa, 11.01. 9-17 Uhr
Live-Block II: Fr, 07.02.25 11-19 Uhr + Sa, 08.02. 9-17 Uhr
Live-Block III: Fr, 28.03.25 11-19 Uhr + Sa, 29.03. 9-17 Uhr
Live-Block IV: Fr, 16.05.25 11-19 Uhr + Sa, 17.05. 09-17 Uhr

Veranstaltungsort:
Psychotherapeutische Praxis
Peter Kälble
Ramersdorfer Str. 33
53229 Bonn

10 Online-Tutorials jeweils Mo, 17.30 bis 19.00 Uhr am:

20.01./27.01./03.02./17.02./24.02./10.03./17.03./07.04./28.04./05.05.25

Die Online-Tutorials und die Live-Blöcke können aufgezeichnet und im Bedarfsfall nachgeschaut werden. Die Teilnehmerzahl des Kurses beträgt mind. 7 und max. 14 Personen. Der Kurs umfasst insgesamt ca. 92 Unterrichtsstunden.

Kursgebühr: 1.800 € (Studentenermäßigung 1.650 €)

In der Kursgebühr sind Kurs- und Übungsmaterialien, Copyrightgebühren für das Manual, Reliabilitätsprüfung, ggf. Zertifizierung durch das Family Relations Institut (Italien/USA) sowie Kaffee, Getränke und Pausensnack enthalten.

Anmeldung:
Anmeldung über die
Internetseite
www.care-index.de

Anwendungsfelder des CARE-Index:

CARE-Index in der gerichtlichen Begutachtung

Die gerichtliche Begutachtung von Säuglings-Erwachsenen-Beziehungen stellt eine besondere Herausforderung dar, da der Säugling als Informationsquelle in der Regel nicht genutzt werden kann. Durch die Anwendung des CARE-Index im Rahmen der Begutachtung kann die Qualität der gutachterlichen Aussage wesentlich gesteigert und die eigenen Hypothesen überprüft werden.

CARE-Index in der psychotherapeutischen Behandlung/Beratung

Um Eltern mit ihren Säuglingen erfolgreich beraten/behandeln zu können, ist ein präzises Verständnis der Beziehungsprobleme unabdingbar. Die Beziehungsprobleme im konkreten Interaktionsverhalten erkennen zu können, eröffnet die Möglichkeit, Eltern konkrete Hilfestellungen und Verhaltensanleitungen für ihr Verhalten in der Interaktion geben zu können. Der CARE-Index stellt hier sehr hilfreiche und langjährig erprobte Kategorien zur Verfügung, die sich sehr gut in psychotherapeutische/beraterische Modellvorstellungen integrieren lassen. Zudem kann der Erfolg der Beratung anhand des konkret beobachtbaren Interaktionsverhaltens überprüft werden.

CARE-Index im Bereich der Frühen Hilfen

Die Notwendigkeit, Prävention, Risikoeinschätzung und Intervention im Bereich der Frühen Hilfen so früh wie möglich anzusetzen, ist unbestritten. Der CARE-Index bietet hier die Möglichkeit, gefährdete Säuglings-Mutter/Vater-Dyaden sicher zu identifizieren und angemessene Interventionen zu entwickeln. Er bietet eine Möglichkeit, die zugrundeliegenden spezifischen Schwierigkeiten in der Beziehung zu erkennen, zu verstehen und entsprechende Veränderungsbedarfe konkret beschreiben zu können.